

Ratingbedingte Zinsauswirkungen

Da die Gestaltung von Zinskonditionen eine bankinterne Angelegenheit ist, werden an dieser Stelle beispielhaft die konditionellen Auswirkungen der Ratingnoten anhand eines Zinstableaus der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) dargestellt. Ähnliche Auswirkungen sind auch bei anderen Banken feststellbar.

Ratingnote und Zinskonditionen

Ratingeinstufung	Zinskonditionen
A	Ohne Aufschlag auf den Top-Zinssatz
B	+ 0,25 %
C	+ 0,65 %
D	+ 0,95 %
E	+ 1,45 %
F	+ 2,05 %
G	+ 2,75 %
H	+ 3,25 %
I	+ 4,35 %

Wenn Sie beispielweise durch Verbesserungsmaßnahmen von Ratingstufe I in Ratingstufe G kommen, sparen Sie 1,6 % Zinsen p. a. Dies bedeutet, dass Sie bei einem Darlehen über 1.000.000 € und einer Laufzeit von 10 Jahren insgesamt 79.330 € Zinszahlungen einsparen.

Fazit: Eine „gute“ Ratingnote ist Geld wert!

Kreditsicherheiten und Rating

Ein weiterer Punkt: Die Kreditsicherheiten, die Sie zur Verfügung stellen, haben keinen Einfluss auf die Ratingnote. Die Ratingeinstufung orientiert sich ausschließlich an den wirtschaftlichen Gegebenheiten. Gute, also werthaltige Sicherheiten, können aber durchaus zu einer (geringfügigen) Verbesserung der Konditionen führen.